



Anwesend: Jon, Chris, Matze, Andrea, Seb, Heiko, Crimpy, Rene, Corn, Anja, Dirk, Janik, Max, Nika, Xuedong Meng (Gast Greenteam)

Protokoll:

Beginn: 13.05 Uhr

Ende: 14.05 Uhr

Tagesordnungspunkte:

- 1 Protokoll der letzten Sitzung
- 2 Posteingang der vergangenen Woche
- 3 Berichte
 - 3.1 FaVeVe
 - 3.2 StuPa
 - 3.3 Fakrat
 - 3.4 StuKo
- 4 Fakultätsratswahlen
- 5 emotions 2014
- 6 AG Abbrecherquotensenkung
- 7 Bestimmung eines neuen Stundenplanbeauftragten
- 8 Semesterhauptversammlung - Terminfindung
- 9 ETI meets MACH
- 10 Termine

zu TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung

Umbau Foyer: Ergebnis war ein Anforderungskatalog an einen Ausweichraum für die Zeit des Umbaus, Krisi hat den Katalog an Herrn Gaida weitergegeben. Herr Gaida wollte die Anforderungen in die Professorenrunde tragen.

zu TOP 2 Posteingang der vergangenen Woche

Postkarte von Max und Andrea aus Berlin, Einladung zur BuFaTa, sonst nur Aushänge oder private Post.

zu TOP 3 Berichte

zu TOP 3.1 FaVeVe

Listenerstellungssitzung wird am 29.04. sein. Bitte macht euch Gedanken, ob ihr nicht für ein Amt im Senat oder im StuPa wahrnehmen möchtet! Andrea hätte theoretisch Interesse an der Kandidatur als Senatorin.

Matze, Dirk und Nika kandidieren fürs StuPa.

Bitte geht zur Listenerstellungssitzung, wenn ihr nicht kandidiert, um über die Liste abzustimmen!

zu TOP 3.2 StuPa

Findet am kommenden Mittwoch (16.04.) statt, Sitzungsort Stadtmitte.

zu TOP 3.3 Fakrat

Fand am vergangenen Mittwoch statt.

Energiespeichersysteme-Professur: Erstplatziertes hat abgesagt, es wird jetzt mit dem Zweitplatzierten verhandelt.

zu TOP 3.4 StuKo

Ergebnisse Stuko-Sitzung:



- QSM-Sachkontoauszüge KJ 13: die Sachkontoauszüge einiger weniger Institute waren ungenügend kommentiert, diese werden nun ermahnt und nächstes Jahr werden derartige Auszüge nicht mehr akzeptiert. Ein Institut muss den Sachkontoauszug komplett überarbeiten und neu einreichen. Insgesamt haben aber viele Institute ein Lob für ihre Auszüge erhalten.
Rückzahlungen von falsch ausgegebenen QSM sind verwaltungstechnisch nicht möglich. Bei falsch getätigten Ausgaben wird daher künftig so verfahren, dass das entsprechende Institut Schulden bei der StuKo hat, die im folgenden Kalenderjahr beglichen werden müssen, indem aus dem Institutshaushalt Mittel in Höhe der Schulden für QSM-fähige Zwecke ausgegeben werden und der StuKo dies explizit nachgewiesen wird. Neu vergebene QSM dürfen hierfür ausdrücklich nicht verwendet werden!
Es wird künftig Leitlinien geben, an die sich die Institute bei ihrer Kommentierung halten müssen. Darin wird explizit folgendes geregelt:
 - in Kommentierungen muss kenntlich gemacht werden, welche Mittel für beantragte Projekte (PÜL etc.) ausgegeben wurden, damit wir kontrollieren können, ob die beantragten Mittel richtig ausgegeben wurden
 - Privat getätigte Auslagen von Professoren, die per QSM zurückgezahlt wurden, müssen kurz erläutert werden
 - Bei Ausgaben für Personalmittel (Hiwis, Mitarbeiter, Lehrbeauftragte,...) müssen zumindest im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten (Datenschutz, Nichterkennbarkeit des Gehalts einzelner Personen) Angaben gemacht werden, für welche Veranstaltungen/Projekte die Mittel verwendet wurden, nicht einfach eine Gesamtsumme Personalmittel
 - Form der Kommentierung: ab 100 Euro einige Worte, ab 1000 Euro einige Sätze als Erklärung
 - Es muss auf jeden Fall die Gesamtsumme der Ausgaben auf den Auszügen notiert sein
 - Die Auszüge müssen der StuKo im pdf-Format vorgelegt werden.
- QSM-Anträge KJ 14: Die Anträge von IAS, IEW, IHT, ILEA, ILH und StudLab wurden problemlos genehmigt.
- QSM Allgemein: Die Vergaberegeln werden stellenweise genauer spezifiziert (z.B. Höchstfinanzierungsdauer WMA-Stelle: 3 Monate Vollzeit oder äquivalente Teilzeit-Finanzierung)
- Vorlesungsüberschneidungen im Master:
Halbleitertechnik 2 Übung/Spintronics Übung: wurde bereits geklärt
Advanced CMOS Vorlesung/Halbleitertechnik II Vorlesung: soll für nächstes Jahr geklärt werden
Optical Signal Processing Übung/Communication Networks II Vorlesung, Optical Signal Processing Vorlesung/Softwaretechnik II Übung: Prof. Schulze versucht das Thema mit Prof. Berroth, Prof. Kirstädter und Prof. Göhner zu klären.
SASP Vorlesung/Entwurf digitaler Filter Übung, DPR Vorlesung/Entwurf digitaler Filter Vorlesung: Herr Zeile und Herr Gaida klären die Konflikte
Softwaretechnik II/Hochspannungstechnik II (beides Vorlesung): Kollision entstand nach dreimaliger Verschiebung von Hochspannungstechnik II, soll für nächstes Jahr geklärt werden
- PÜL-Turnus: Prof. Schulze bittet die Institute darum, ihre PÜLs auf Richtigkeit des Turnus auf der Fachbereichshomepage und im LSF/Modulhandbuch zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren, da es sonst zu Problemen mit der Anmeldung der PÜL im stattfindenden Semester kommt
- Vorlesungswunsch: aus der Fachschaft kam der Wunsch auf, eine Vorlesung zum Thema Platinen-Entwurf/Platinen-Design/Elektronikproduktion (etwas praktischer/industrienah, eventuell mit z.B. Eagle-Übungen) anzubieten, z.B. als 3-LP-Wahlmodul im Master. Prof. Kalfass hat eventuell einen Industriekontakt, der so eine Vorlesung übernehmen könnte.



- Entscheidung über neue Module für Master EI:
Basics of Radio Frequency Technology: Das Modul wurde von 3 auf 6 LP erweitert, weil es ursprünglich ein INFOTECH-Modul ist und in INFOTECH keine 3-LP-Module mehr erlaubt sind. Problem im Master EI ist, dass die Inhalte des Moduls den Modulen Hochfrequenztechnik 1 + 2 entsprechen. Dadurch können Leute, die im Bachelor HF gehört haben, im Master 6 LP mit Inhalten belegen, die sie bereits im Bachelor abgeprüft haben. Dies ist eigentlich nicht erlaubt, es ist aber wohl technisch im LSF nicht möglich, das zu verhindern. Bei nur 3 LP hat man das bislang geduldet, da das Modul für einige andere Leute, die Hochfrequenztechnik im Master benötigen, sehr sinnvoll ist. 6 LP sind der StuKo aber zu viel dafür. Daher wird das Modul aus dem Wahlkatalog des Masters EI genommen, allerdings soll Publik gemacht werden, dass man das Modul (sofern im Bachelor nicht geprüft) problemlos auf Antrag beim PA-Vorsitzenden belegen kann, dieser prüft dann, ob im Bachelor kein entsprechendes Modul gehört wurde und genehmigt es.
International Communications: Sollte ein Modul werden, um sich für den Aufenthalt in China 3 LP anrechnen lassen zu können. Die StuKo spricht sich dagegen aus. Begründet wird die Ablehnung einerseits dadurch, dass es inhaltliche Überschneidungen zu gleich drei anderen Master-Modulen gibt und hier nicht sichergestellt werden kann, dass die Leute nicht hinterher noch die unverträglichen Vorlesungen belegen. Außerdem findet die StuKo es nicht okay, für Module, die sich nicht jeder Student leisten kann (mindestens Flug muss selbst bezahlt werden), LP zu vergeben.
- Evaluation der Struktur von Bachelor und Master EI: Prof. Schulze möchte den Bachelor und den Master im Lauf des KJ 2014 evaluieren und basierend auf den Ergebnissen im SS 2015 eventuell eine PO-Änderung anstreben. Insbesondere will er die Schwerpunkte im Bachelor anschauen und eventuell reformieren, um die Schwerpunktstrukturen auf besseren praktischen Nutzen zu optimieren und z.B. besser an die Master-Schwerpunkte anzupassen.
Im Master möchte er vor allem schauen, wie gut die Wahlpflichtkataloge passen (im Schwerpunkt Mikro-, Opto- und Leistungselektronik passt es anscheinend nicht so gut) und eventuell die Schwerpunkte verändern, vielleicht sogar mehr Schwerpunkte anbieten (besser passend zu unseren Bachelor-Schwerpunkten).
Prof. Schulze bittet die StuKo und insbesondere die Fachschaft, Meinungen und Kritiken von Studenten, die uns zu Ohren kommen, möglichst schriftlich zu sammeln und diese dann in der StuKo Ende 2014/Anfang 2015 auszuwerten.
Die studentischen StuKo-Mitglieder haben angeboten, eine Online-Umfrage für Bachelor und eine für Master aufzusetzen und im SS 2014 den Link über die Studiengangsmail an die Studenten zu verschicken, da damit vermutlich die größte Menge an Studierenden erreicht werden kann. Die Fragen für die Umfrage werden beim Jour Fixe mit dem Studiendekan am 14.04.2014 (15:30 Uhr) besprochen.

zu TOP 4 Fakultätsratswahlen

Bitte macht euch Gedanken, ob ihr für den Fakultätsrat kandidieren möchtet (wir bräuchten ca. 8 Leute, die das dann auch durchziehen)!

zu TOP 5 emotions 2014

Erste Sitzung am 22.04. um 14 Uhr. Es wird um die Aufgabenverteilung gehen und ein Brainstorming zum Thema Logistik in der Stadtmitte geben.

zu TOP 6 AG Abbrecherquotensenkung

Ergebnis Vorbesprechung: Wir werden die Professoren darum bitten, vom Einzel-Mentoring abzusehen und stattdessen Gruppen von 3-5 Leuten zu betreuen. Damit wird der Druck auf die Leute, die vor so einem Einzelgespräch Angst hätten, reduziert und außerdem der zeitliche Aufwand für die Professoren erheblich gesenkt. Ein weiterer Vorschlag wird sein, einen zweiten Bier- und Brezelabend einzuführen, der nur für Erstsemester ist, da beim normalen fast nur Drittsemester anwesend sind.



Nächster Termin heute, 14 Uhr.

zu TOP 7 Bestimmung eines neuen Stundenplanbeauftragten

Die Stundenpläne sollten vor Vorlesungsbeginn fertig sein und auf die Homepage gestellt werden. Nach zwei Fehlschlägen diesbezüglich suche ich jetzt also im dritten Anlauf einen zuverlässigen Fachschaftler, der die Stundenpläne gerne übernehmen möchte.

Sebastian würde es machen.

zu TOP 8 Semesterhauptversammlung - Terminfindung

Abend-Termin war wohl nicht so praktisch. Mittagspause sinnvoller? Fachschaftsmeinung erbeten. Ergebnis der Umfrage: 15:30. Nika kümmert sich um Termin und Hörsaal/Seminarraum.

zu TOP 9 ETI meets MACH

Anmerkung:

Schlüssel für Notbeleuchtung darf nicht entnommen werden -> schlecht!

Lüftung muss funktionieren!

Getränke (Softdrinks) waren knapp.

zu TOP 10 Termine

- 16.04.2014, 14:30 Uhr: StuPa-Sitzung (Stadtmitte)
- 22.04.2014, 14 Uhr: 1. Emo-Sitzung